

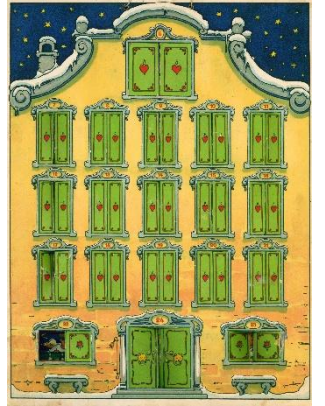
Chronik der Stadt Weimar – November 2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle	Bilder
Do, 01.11.2018	Waffenfunde am Bauhaus-Museum	Auf der Baustelle im Umfeld des Bauhaus-Museums entdecken Arbeiter erneut Waffenteile, darunter eine Panzermine. Verkehrsstaus und ein großer Polizei- und Feuerwehreinsatz sind die Folge, aber auch Befürchtungen der Betreiber der Weimarahalle wegen eines geplanten Konzertes am Abend. Doch die Firma „Kampfmittelräumdienst Tauber“ aus Nordthüringen hat dann schon alle Fundstücke abtransportiert.	TLZ 02.11.2018	
Fr, 02.11.2018	Ausstellung Nina Röder	Die Galerie Eigenheim präsentiert in einer Personalausstellung Arbeiten von Nina Röder, die an der Bauhaus-Universität studiert hatte, dann eine Zeitlang hier Mitarbeiterin war und seit 2017 Professorin für Fotografie an der Hamburger „University of Applied Sciences Europe“ ist. Die Fotoausstellung trägt nach einer gleichnamigen Arbeit den Titel „Bath in brilliant green“. Die Ausstellung wird im Gärtnerhaus im Weimarahallenpark gezeigt.	TLZ 02.11.2018 Foto: http://www.btk-fh.de/de/team/roeder/	
Fr, 02.11.2018	Haus am Horn als Baukasten	Die in Rudolstadt ansässige Firma „Ankerstein GmbH“ stellt in der Tourist-Information einen neuen Bausatz vor: das „Haus am Horn“. Der Bauhaus-Gründer Walter Gropius soll angeblich sogar Ankersteine für den Unterricht am Bauhaus verwendet haben.	TLZ 03.11.2018	
Fr, 02.11.2018	Literaturabend mit Felix Leibrock	Seit 1998 stellt Felix Leibrock immer mal wieder neu erschienene Bücher in Weimar öffentlich vor – diese Veranstaltungen erfreuen sich seither großer Beliebtheit. Diesmal findet der von Danilo Kuntze musikalisch mit Gitarrenmusik umrahmte Literaturabend in der Taubacher Kirche statt.	TA 03.11.2018	

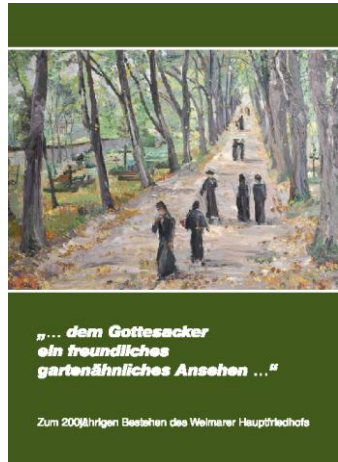
Sa, 03.11.2018	Uraufführung „November 1918“	Das DNT bringt anlässlich des 100. Jahrestages der Novemberrevolution 1918 Alfred Döblins monumentales Erzählwerk „November 1918“ in opulenter Ausstattung mit Schauspiel, Staatskapelle und Opernchor auf die Bühne. Regie führt André Bückner, der das vierbändige Epos gemeinsam mit der Dramaturgin Beate Seidel zu einem Bühnenwerk umgeschrieben hat. – Szenenfoto mit Sebastian Kowski und Sebastian Nakajew sowie dem Opernchor des DNT Weimar.	TLZ 31.10., 05.11.2018 Foto: Candy Welz (PM DNT 02.11.2018)	
Mo, 05.11.2018	Klassik Stiftung wehrt sich gegen Denkmalstatus des Schillermuse- ums	Der Thüringer Landeskonservator Holger Reinhardt gibt bekannt, die Klassik Stiftung Weimar hätte gegen die im März erfolgte Eintragung des 1988 eingeweihten Schillermuseums in das Denkmalsbuch Widerspruch eingelegt. Wenig später versichert die Stiftung in einer Pressemitteilung jedoch, sie sei „stolz darauf, dass sie über ein neues Denkmal in ihrem Liegenschaftsbestand verfügt“. Nach Gesprächen mit dem Landesamt für Denkmalpflege zieht die Stiftung ihren Widerspruch zurück.	TLZ 06.11.2018 TA 15.11.2018 TLZ 21.11.2018	
Mo, 05.11.2018	Aktion zum 100. Jahrestag der No- vemberrevolution	Ein sogenannter „Flashmob“ am Hauptbahnhof soll der Vermittlung des Wissens über die Novemberrevolution dienen. Ein Schauspieler in Gestalt eines Matrosen tritt als Revolutionär auf; Schüler aus Weimarer Schulen sind gekommen, um sich die Aktion des Vereins Weimarer Republik e. V. anzusehen.	TLZ 06.11.2018	
Di, 06.11.2018	Ulrike Lorenz wird neue Klassik-Prä- sidentin	Als einzige Kandidatin steht bei der Sitzung des Stiftungsrates der Klassik Stiftung Weimar Ulrike Lorenz zur Wahl und wird von diesem bestätigt. Die gebürtige Geraerin wird zum 1. August 2019 Hellmut Seemann ablösen. Lorenz, Jahrgang 1963, gilt als Expertin für die Kunst der Moderne und der Gegenwart. Stationen ihrer Laufbahn waren die Leitung des Otto-Dix-Hauses und der Kunstsammlung in Gera seit 1989/90, des Kunstforums Ostdeutsche Galerie in Regensburg seit 2004, der Kunsthalle Mannheim seit 2009. Vor der Presse kündigt Lorenz an, sie werde die Stiftung mit „klarer Strategie“ zu einer Institution mit „nationaler und internationaler Strahlkraft“ entwickeln.	TLZ 24.10.2018 06., 07.11. 2018	

Di, 06.11.2018	Betonfassade für das Bauhaus-Museum	Die Klassik Stiftung Weimar will bei der Stadt Weimar eine Änderung der Baugenehmigung für die in dem internationalen Architekturwettbewerb als Vorzugslösung favorisierte Glasfassade des neuen Bauhausmuseums einreichen. Das beschließt der Stiftungsrat unter Vorsitz des Kulturministers Benjamin-Immanuel Hoff. Schon seit Monaten wird – für die Öffentlichkeit unübersehbar – an einer Sichtbetonfassade gearbeitet. – Aus dem Weimarer Stadtrat werden im Anschluss Äußerungen laut, die Weimarer wären wiederholt hinters Licht geführt worden und würden für dumm verkauft.	TLZ, TA 06., 07., 08.11.2018	
Di, 06.11.2018	Haus am Horn soll zur Klassik Stiftung	Die Klassik Stiftung Weimar will zukünftig das Haus am Horn unterhalten. Dies beschließt der Stiftungsrat. Da sich das Bauhaus-Gebäude von 1923 im Eigentum der Stadt Weimar befindet, bedarf es dazu noch eines Stadtratsbeschlusses. – Foto: Szene einer Kunstaktion mit Helfried Schmidt und Marcus Max Schreiner im Jahr 2009: Der „Abtransport“ des Hauses am Horn.	TLZ 08.11.2018 Foto: Mon Ami (aus: RHK 17/2009, S. 4491)	
Di, 06.11.2018	Buchlesung mit W. Daniel Wilson	Der Londoner Literaturwissenschaftler W. Daniel Wilson stellt im Goethe- und Schiller-Archiv sein Buch „Der faustische Pakt – Goethe und die Goethe-Gesellschaft im Dritten Reich“ vor, in dem er die Vereinnahmung des Klassikers und der Hüter seines Erbes durch die Nationalsozialisten untersucht.	TLZ 28.08.2018 07.11.2018	
Mi, 07.11.2018	31. Tage der Neuen Musik	Bei den 31. Tagen der Neuen Musik ist u.a. der als Grenzgänger bekannte Trompeter Markus Stockhausen zu Gast, der mit einem eigens zusammengestellten Orchester aus Thüringer Musikern ein Programm einstudiert.	TA 26.09.2018 TLZ 03., 07., 09., 13.11. 2018	
Mi, 07.11.2018	Vandalismus am Schillerhaus	In der Nacht zum Mittwoch werden an mehreren Orten in Weimar Mülltonnen angezündet, auch mitten in der Altstadt. Sogar die Fassade des Schillerhauses zeigt Spuren des Vandalismus.	TLZ 08.11.2018	
Fr, 09.11.2018	Gedenkveranstaltungen	Aus Anlass des „historischen Datums“ 9. November – Jahrestag der Novemberrevolution, der Pogromnacht und der Maueröffnung – finden insgesamt mehr 30 Veranstaltungen statt. Bei einer Gedenkveranstaltung auf dem Jüdischen Friedhof nehmen in diesem Jahr viel mehr Menschen teil als in den vergangenen Jahren.	TLZ 31.10.2018 TA 10.11.2018	

So, 11.11.2018	Faschingsauftakt	Der Handwerker-Carnevalsverein erobert sich den Rathaussschlüssel. In Anspielung auf die liegengebliebenen Projekte seines Amtsvorgängers lautet der Kehrreim der an Peter Kleine gerichteten Büttenrede von Gerhard Pilz, Geschäftsführer der GWG-Tochter Haus- und Wohnungsservice: „Das ist zwar noch Wolfscher Klimbim, aber wir hoffen sehr stark, Sie kriegen das hin.“ Der Oberbürgermeister reagiert mit drei Versprechungen: Das Schwanseebad soll am 15. Mai 2019 wieder öffnen, das Rathaus am Markt zum Jahreswechsel 2020/21 bezugsfertig sein und die Bauruine Schillerstraße 13/15 demnächst saniert werden.	TLZ 12.11.2018	
Mo, 12.11.2018	Mittelalter-Ausstellung in Mühlhausen	Im Museum St. Marien Mühlhausen wird die Ausstellung „Von Einhörnern und Drachentöttern – Mittelalterliche Kunst aus Thüringen“ eröffnet, die größtenteils mit Plastiken, Tafel- und Glasmalereien aus den mittelalterlichen Sammlungsbeständen der Klassik Stiftung Weimar bestückt ist. Die Exponate sind wegen der Instandsetzung des Stadtschlusses nach Mühlhausen gegeben worden.	PM KSW 30.10., 08.11.2018 Foto: Klassik Stiftung Weimar (PM KSW 08.11.2018)	
Mo, 12.11.2018	Marke „Uhrenwerk Weimar“ wird vorgestellt	Das Uhrenwerk Weimar war der zweitgrößte „volkseigene“ Betrieb (VEB) in der Stadt Weimar vor 1990 und der drittgrößte Uhrenhersteller der DDR. Nun lebt die Marke „Uhrenwerk Weimar“ wieder auf. Im Hotel Elephant stellen Thomas Philipp Reiter und Thomas L. Kemmerich, geschäftsführende Gesellschafter des 2017 gegründeten Unternehmens, die ersten drei Modelle vor: „Henry van de Velde“, „Luftbrücke Berlin“ und „Royal Union“. Die Uhren werden allerdings nicht in Weimar, sondern in Belgien und in der Schweiz gefertigt.	TLZ 13.11.2018	

Di, 13.11.2018	Baustart am Haus der Weimarer Republik	Am Theaterplatz beginnt der Umbau des zuletzt als Bauhaus-Museum genutzten ehemaligen Kulissenhauses zu einem „Haus der Weimarer Republik“. Der erste Bauabschnitt soll zum 100-jährigen Jubiläum der Verabschiedung der Weimarer Verfassung fertiggestellt sein. Die Gesamtkosten betragen 3,9 Mio. Euro.	TLZ 08.11.2018 TA 14.11.2018	
Di, 13.11.2018	Verdienstorden für Doris Elfert und Annette Projahn	Zwei Weimarerinnen werden für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement in Erfurt mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Doris Elfert gründete vor 14 Jahren die Bürgerstiftung Weimar, die vor allem im sozialen Bereich tätig ist, aber auch Ehrenamtsstellen vermittelt. Die für das „Weimar-Werk“ im Weimarer Stadtrat sitzende Annette Projahn ist u.a. Vizepräsidentin der Industrie- und Handelskammer Erfurt. Sie ist Geschäftsführerin eines Modehauses am Markt.	TLZ 14.11.2018	
Mi, 14.11.2018	Informationsveranstaltung und Beschluss zum Sophienstiftsplatz	In der Aula des Goethegymnasiums reichen die Stühle nicht aus, um allen Interessierten bei einer Informationsveranstaltung zum Sophienstiftsplatz einen Sitzplatz zu ermöglichen. Für die Neugestaltung von Weimars verkehrsreichsten Platz am Rande der Altstadt gibt es nicht wenige Befürworter einer verkehrsverlangsamenden Lösung ohne Ampelanlage. Ziel sei es u.a., die Aufenthaltsqualität und die Sicherheit von nichtmotorisierten Verkehrsteilnehmern zu steigern, so die Planer Torsten Ehrlich (Büro Setzpfand) und Heiko Donath (Büro Dane). Am 5. Dezember beschließt der Stadtrat aus Sicherheitsgründen dann doch eine Variante mit Ampelanlage.	TA 15.11.2018 RHK 22.12.2018 Foto: Stadt Weimar (RHK 23/2018)	
Fr, 16.11.2018	Weihnachtskalender im Stadtmuseum	Historische Adventskalender und Spielzeug aus den Sammlungen des Stadtmuseums Weimar bringen Adventsstimmung in das Bertuchhaus. Anlässlich der Sonderausstellung „Auf dem Weg zur Weihnacht“ gestaltete die aus Weimar stammende, in Dresden lebende Erzieherin und Künstlerin Juliane Hackbeil eigens einen Adventskalender mit Weimar-Motiv. – Bild: Als erster Kalender mit Türchen zum Öffnen gilt Dora Baums Entwurf „Christkindleins Haus“, herausgegeben um 1920 in München. Er begann am 6. Dezember und war damit als Geschenk zum Nikolaustag bestens geeignet. – Eine parallel im Stadtmuseum gezeigte Kabinettausstellung präsentiert die Weihnachtskalender einer Weimarer Familie, die über drei Generationen verwendet und aufbewahrt worden sind.	RHK 10.11.2018 TA 17.11.2018 Bild: Stadtmuseum Weimar (RHK 10.11.2018)	

Fr, 16.11.2018	Weihnachtsbaum auf dem Markt	Er ist 18 Meter hoch und 47 Jahre alt: Der auf dem Marktplatz aufgestellte Weihnachtsbaum ist eine Spende einer Weimarer Familie und muss diesmal nicht weit transportiert werden – er stand zuvor in der Lenastraße.	TLZ 17.11.2018	
Sa, 17.11.2018	Stefan Hügel wird Landessport- bund-Präsident	Die Mitgliederversammlung des Landessportbundes wählt auf dem 10. Landessporttag in der Landessportschule Bad Blankenburg ein neues Präsidium. Nach acht Amtsperioden an der Spitze übergibt der langjährige Präsident Peter Gösel das Amt an den 57-jährigen Weimarer Notar Prof. Dr. Stefan Hügel. Bild: Mit dem Spruch „Weimar Sport Lieben“ engagierte sich Hügel 2016 für den Erhalt der Kreisfreiheit Weimars.	TLZ 19.11.2018 Foto: Stadt Weimar; aus RHK 2/2016, S. 8306	
Sa, 17.11.2018	FDP-Parteitag	Die Thüringer FDP trifft sich im Hotel Park-Inn in Weimar-Legefeld zu einem Parteitag. Als Spitzenkandidat für die im Herbst bevorstehende Landtagswahl wird der Vorsitzende Thomas Kemmerich gewählt. Die Partei ist im Landtag seit 2014 nicht mehr vertreten.	TA 19.11.2018	
So, 18.11.2018	70. Geburtstag von Thomas Thieme	Der Schauspieler Thomas Thieme feiert seinen 70. Geburtstag nicht in Weimar, sondern in Erfurt. In der ausverkauften Veranstaltung des Opernhauses mit Günter Netzer, Iris Berben, Frank Quilitzsch und ihm selbst wird auch sein neues Buch „Ich Hoeneß Kohl“ vorgestellt.	TLZ 20.11.2018 Foto: Thürin- ger Allge- meine (RHK 21/2014, S. 7571)	

Mo, 19.11.2018	Ehrung für Jens Elschner und Hans-Georg Mächold	Für ihre ehrenamtliche Arbeit werden auf der Wartburg elf Thüringer und ein Verein mit der „Thüringer Rose“ ausgezeichnet. Unter den geehrten sind auch zwei Weimarer. Jens Elschner setzt sich als selbst Betroffener seit 1984 in unterschiedlichen Funktionen für behinderte Mitmenschen ein, vor allem für Hörgeschädigte. Er ist hierbei auf kommunaler und Landesebene in zahlreichen Gremien tätig, berät Menschen mit Behinderungen und ist mit einem „Hör-Mobil“ in ganz Thüringen unterwegs. Hans-Georg Mächold, der selbst Erfahrungen mit Arbeitslosigkeit und ihren Folgen sammeln musste, engagiert sich dafür, arbeitslosen Menschen eine Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen. Seit Jahren arbeitet er beim Thüringer Arbeitslosenverband mit und vertritt ihn am Runden Tisch der Sozialen Verantwortung und beim Arbeitslosenparlament.	TA 20.11.2018 Medieninformation 241 des Thüringer Ministeriums für Arbeit, So- ziales, Ge- sundheit, Frauen und Familie vom 14.11.2018	
Mo, 19.11.2018	Kinderrechtspreis für Heike Voigt	Den 23. Weimarer Kinderrechtspreis erhält die am Förderzentrum Weimar tätige 57-jährige Lehrerin Heike Voigt. Der zweite Preis wird dem Team des Kinderhauses um Ramona Zander an der Eduard-Rosenthal-Straße verliehen.	TLZ 20.11.2018	
Mi, 21.11.2018	EU-Kommissar in Weimar	Der EU-Kommissar Christos Stylianides, der zu einem Vortrag nach Erfurt eingeladen wurde, nimmt Quartier in Weimar und trifft sich im Rathaus auch mit dem Oberbürgermeister Peter Kleine.	TLZ 22.11.2018	
Mi, 21.11.2018	Buch über den Hauptfriedhof Weimar	Im Gewölbekeller der Stadtbücherei stellt der Verein Grüne Wahlverwandtschaften seine Publikation „... dem Gottesacker ein freundliches gartenähnliches Ansehen ...“ vor. Anlass der Veröffentlichung ist das 200-jährige Bestehen des Hauptfriedhofes Weimar in diesem Jahr. Die in dem Buch enthaltenen Beiträge bieten mit ihren facettenreichen Themen einen differenzierten Einblick in die vielschichtige Geschichte des Friedhofs. Federführend konzipiert wurde die Publikation von der Bestatterin und Keramikerin Gabriele Steinborn, die sich in einem Kapitel selbst der „Bestattungspraxis der einfachen Leute in Weimar seit 1818“ widmet.	RHK 10.11.2018 TLZ 14.11.2018 Gestaltung Einband: Jür- gen Postel (RHK 10.11.2018)	 <i>... dem Gottesacker ein freundliches gartenähnliches Ansehen ...</i> Zum 200jährigen Bestehen des Weimarer Hauptfriedhofs

Fr, 23.11.2018	Ausstellung über Pavel Schnabel	Die ACC-Galerie zeigt ihre erste Dokumentarfilmschau – eine Retrospektive über das Werk des Filmmachlers Pavel Schnabel, geboren 1946 in Olomouc, Tschechoslowakei. Filme, Fotos, Dokumente, Objekte, Kameras, Ton- und Lichtequipment, Plots und Drehbücher, Reaktionen von Zuschauern, Medien und Gremien, aber auch Angedachtes, Abgelehntes, Verworfenes, Ungesehenes und noch Geplantes geben einen Einblick in ein cineastisches Lebenswerk. In seinem Weimar-Dokumentarfilm aus der Wendezeit „Brüder und Schwestern“ hatte Schnabel 1990 u.a. auch die ACC-Pioniere unter die Lupe genommen.	PM ACC-Galerie 05.12.2018 TLZ 22.11.2018	
Fr, 23.11.2018	Dachstuhlbrand in Possendorf	Ein Gebäude, in dem früher eine Musikinstrumentenhandlung und heute ein Nagelstudio betrieben wird, steht am Abend in Flammen. Es sei das erste Feuer in Possendorf seit einem halben Jahrhundert, so die Einwohner. Die Feuerwehr kann ein Übergreifen des Brandes auf das Wohnhaus des Eigentümers verhindern.	TLZ 24., 27.11. 2018	
Fr, 23.11.2018	Letzte Poetische Liedertage „MelosLogos“	Nach 17 Jahren verabschiedet sich das Festival MelosLogos der Klassik Stiftung. Seit 2002 standen die „Poetischen Liedertage“ unter der künstlerischen Leitung von Liese Klahn-Albrecht für Programme auf der Grenze von Sprache und Musik. Immer wieder kamen aus diesem Anlass herausragende Künstler nach Weimar, u.a. The King's Singers, Dietrich Fischer-Dieskau, András Schiff, Imre Kertész, Bruno Ganz, das Artemis-Quartett, Michael Sanderling, Alfred Brendel und Christiane Karg. Das Festival wird wegen Hellmut Seemanns bevorstehendem Ruhestand eingestellt.	PM KSW 16.11.2018 TLZ 24., 26.11. 2018	
Sa, 24.11.2018	Neuinszenierung „Hänsel und Gretel“	125 Jahre nach ihrer Uraufführung am damaligen Hoftheater in Weimar unter der Leitung von Richard Strauss kehrt Engelbert Humperdincks Märchenoper „Hänsel und Gretel“ in einer Neuinszenierung auf die Bühne des DNT zurück. Die musikalische Leitung der Neuproduktion des Opernklassikers, der in wechselnden Inszenierungen zum besonders gepflegten Repertoire des Deutschen Nationaltheaters und der Staatskapelle Weimar gehört, liegt in den Händen des 1. Koordinierten Kapellmeisters Dominik Beykirch. Inszenierung und Bühnenbild übernahm Christian Sedelmayer. Beteiligt ist u.a. der Kinderchor der „schola cantorum weimar“. Foto: Die „Knusperhexe“.	PM DNT 21.11.2018 TLZ 22., 26.11. 2018 Foto: Candy Welz (Pressefoto DNT Weimar)	

Mo, 26.11.2018	Ausweich-Spielplatz am Frankeschen Hof	Wegen der Baustelle am Zeughof für das „Haus der Weimarer Republik“ musste ein Ersatz für den dort befindlichen Spielplatz gefunden werden. Auf der Fläche eines in den 1980er Jahren abgebrochenen Gebäudes am Frankeschen Hof beginnt die Firma Lindenlaub mit den Arbeiten dafür.	TLZ 30.11.2018	
Di, 27.11.2018	Weihnachtsmarkt	Der Weimarer Weihnachtsmarkt ist der einzige in ganz Thüringen, der sechs Wochen lang geöffnet sein wird – bis zum 5. Januar. Vom Markt über die Schillerstraße bis zum Theaterplatz erstreckt sich das Treiben; einen Ableger gibt es wiederum auf dem Herderplatz, wo auch ein zweiter Weihnachtsbaum steht. Bereits zum fünften Mal wird die Eisbahn um das Doppeldenkmal auf dem Theaterplatz eröffnet (Foto).	TLZ 21., 27., 28.11.2018 Foto: André Mey, weimar GmbH (RHK 21/2018)	
Di, 27.11.2018	Ruhestand für Bernhard Post	1993 kam Bernhard Post nach Weimar an das Hauptstaatsarchiv, später wurde er Leitender Archivdirektor. Mittlerweile sind die Archive des Freistaats Thüringen zu einem von Post geleiteten Landesarchiv zusammengelegt worden. Mit 65 Jahren geht er nun in den Ruhestand – und hat sich vorgenommen, zu Personen wie Jenny Fleischer-Alt zu forschen, die sich, um nicht deportiert zu werden, das Leben nahm, aber auch zu Johannes Trautloft, der zuerst in der Wehrmacht und dann in der Bundeswehr Karriere machte.	TLZ 26.11.2018	
Fr, 30.11.2018	Lebenslänglich für Kindermörder	Am 24. August 1991 hatte ein heute 66-jähriger, damals in Weimar lebender Sexualstraftäter ein Mädchen am Ochsenauge im Ilmpark entführt und von einer Autobahnbrücke in die Tiefe gestoßen. Der 1996 wegen anderer Taten schon einmal zu einer sechseinhalbjährigen Haftstrafe verurteilte, zuletzt in Berlin lebende Mann wird vom Landgericht Gera nun zu einer lebenslangen Haftstrafe verurteilt. Der Mordfall „Stephanie“ war in der Presse in den vergangenen Monaten immer wieder thematisiert worden.	TLZ, TA 01.12.2018	

Fr, 30.11.2018	DNT-Premiere „Der Auftrag/ Häuptling Abend- wind“	Als dreistündigen Doppelabend bringt das DNT im E-Werk Heiner Müllers Drama „Der Auftrag“ aus dem Jahr 1979 und Johann Nestroy's Burleske „Häuptling Abendwind oder Das gräuliche Festmahl“ von 1862 auf die Bühne (Szenenfoto). An der Inszenierung von Christian Weise ist der Musiker Jens Dohle beteiligt, der die Offenbach-Melodien aus der Nestroy-Bearbeitung arrangiert und für „Der Auftrag“ eigene Musik komponiert hat. Die Choreografie übernahm Alan Barnes, das Bühnenbild entwarf Stefan Britze, die Kostüme Isabell Reisinger.	TLZ 03.12.2018 Foto: Candy Welz (Pressefoto DNT)	
-------------------	--	---	---	---